

## NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung  
des Gemeinderates vom 27.09.2021

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 20:00 Uhr

### Anwesend:

#### **Vorsitzende/r**

Kirchner, Jürgen

#### **Stimmberechtigtes Mitglied**

Brauch, Michael

Braun, German                      Urkundsperson

Drissler, Marlies

Ehret, Elke

Embach, Thomas

Ewald, Jürgen

Fink, Manuel

Hertinger, Ernst

Keller, Tanja

Lembke-Blümmel, Dietlind

Löffel, Antje

Molitor, Natalie

Pöstges, Daniel

Sanchez, Hiltrud

Schild, Martin

Schulz-Bauerhin, Dirk              Urkundsperson

Schwöbel, Herbert

#### **Mitglied der Verwaltung**

Koch, Klaus

Rößling, Bertram

Schork, Tobias

Ehret, Klaus

Wetzel, Thomas

Maschur, Sven

#### **Schriftführer/in**

Fettel, Mara

### Abwesend:

Follo, Antonio

Klefenz, Denis

Metz, Christian

Rheinfrank, Thorsten

Wiegand, Andreas

Es wird darauf hingewiesen, dass das Verfassen der Niederschrift durch einbeziehen des Aufnahmegerätes vom Bürgermeister in Auftrag gegeben und nicht durch die Schriftführerin selbst angefertigt wurde. Die Nachbearbeitung sowie das Korrekturlesen erfolgten durch den Vorsitzenden.

Die Sitzung wird vom Vorsitzenden mit der Feststellung eröffnet, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde. Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**TAGESORDNUNG:**

- 1) Einwohnerfragestunde
- 2) Ausscheiden von Frau StRin Sanchez aus dem Gemeinderat der Stadt 2021 077  
Hemsbach
- 3) Nachrücken in den Gemeinderat nach Ausscheiden von Frau Hiltrud Sanchez 2021 078
- 4) Bestellung zur ehrenamtlichen Mitwirkung gem. §§15, 16 GemO 2021 079  
Nachrücken sachkundiger Einwohner/innen in den Verwaltungsausschuss
- 5) Vorlage der Niederschriften aus den letzten Sitzungen 2021 080
- 6) Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse 2021 081
- 7) Kompensationsmaßnahme zum Bebauungsplan Kiefernweg 2021 082
- 8) Vergabe Lärmschutzwand Bebauung Kiefernweg 2021 083
- 9) Hebelschule, Vergabe lose Möblierung und Innenausbau 2021 084
- 10) Vergabe EDV-Netzwerk und Digitale Schultafeln 2021 085
- 11) Zur Sitzung des Gemeinderates eingereichte Anträge der Fraktionen 2021 086
- 12) Genehmigte und abgelehnte Bauvorhaben im Mai / Juni / Juli / August 2021 2021 087
- 13) Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen 2021 088
- 14) Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen

<b>TOP 1)</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>	
---------------	-----------------------------	--

Frau Gsell verliest eine Erklärung bezüglich einer Aktionsgemeinschaft, die sich gegen eine geplante Wohnbebauung am Seeweg richtet. Insgesamt 875 +2 Unterzeichner/innen der Petition fordern eine Bürgerbeteiligung bei diesem Projekt. Bürgermeister Kirchner erwidert, dass der Gemeinderat das Verfahren hier festlegt. Die Verwaltung hat bislang dazu die Verhandlungen mit dem Familienheim geführt.

Frau Gsell übergibt anschließend die gesammelten Unterschriften für eine Petition an Bürgermeister Kirchner.

Herr Wolf bedauert, dass die vor Jahren bereits geführten Gespräche mit dem Städteplaner sowie die Anregungen der ISEK-Projektgruppe für das Seeweggelände jetzt offensichtlich keinen Widerhall in der Familienheim-Planung gefunden haben.

Bürgermeister Kirchner erwidert, dass der Gemeinderat in zwei vorangegangenen Sitzungen die Verwaltung aufgefordert habe, eben diese Planungen des Familienheims am Seeweg weiter zu verfolgen.

Frau Streckfuß möchte erklärt bekommen, warum der Gemeinderat (GR) einer so großen Bebauung am Seeweg überhaupt zustimmen könne.

Bürgermeister Kirchner erinnert an die Historie zu diesem Beschluss: Dass der GR beschlossen habe, zur Finanzierung der neuen Hebelschule insgesamt drei Grundstücke zu veräußern – am Seeweg, an der Uhlandschule und am Kiefernweg. Diese drei Grundstücke sollen gewinnmaximiert verkauft werden, um den Haushalt der Stadt so wenig wie möglich zu belasten und gleichzeitig die Schullandschaft in Hemsbach für Familien attraktiv zu halten.

Herr Streckfuß möchte von der Verwaltung wissen, welche Heizungsart in der neuen Hebelschule verbaut wird.

Herr Rößling erinnert daran, dass die Hebelschule nach der aktuell gültigen Energiesparverordnung gebaut wird, die sehr hohe Voraussetzungen an die Heizungsart

knüpft. Die neue Hebelschule ist hoch gedämmt, es wird Photovoltaik eingesetzt und sie ist in speziellen Schulbereichen auch be- und entlüftet.

Frau Schweikert möchte wissen, warum die neue Hebelschule so groß dimensioniert gebaut wird.

Bürgermeister Kirchner führt aus, dass Hemsbach eine Wohngemeinde ist und auch eine entsprechende Infrastruktur für junge Familien anbieten muss.

Frau Schweikert fragt weiter, ob das Grundstück am Seeweg bereits verkauft sei.

Bürgermeister Kirchner verneint dies.

Frau Schweikert beklagt, dass sie als betroffene Pächterin eines Seeweg-Grundstücks immer noch nicht wisse, bis wann sie das Gelände zu räumen habe. Bürgermeister Kirchner versprach hier eine Klärung. Schließlich möchte Frau Schweikert wissen, ob für das Grundstück am Seeweg eine Ökobilanz aufgestellt werden muss.

Herr Rößling antwortet, dass dies baurechtlich nicht unbedingt nötig sei, weil das betroffene Gelände auch wie eine städtebauliche Lücke behandelt werden könne.

Frau Schwarz möchte wissen, warum das Seeweg-Grundstück nicht als naturgeschütztes Gelände erhalten bleiben könne.

Bürgermeister Kirchner erläutert, dass in Hemsbach geeigneter Wohnraum vor allem für junge Familien fehle und der Gemeinderat die Beschlüsse deshalb so gefasst habe.

Herr Ferber von der Handballabteilung des TV Hemsbach möchte wissen, wann die GR-Sitzungen aus der Hans-Michel-Halle heraus verlegt werden, damit wieder ein ordentlicher Trainingsbetrieb stattfinden kann.

Bürgermeister Kirchner bedauert, dass die aktuelle Corona-Verordnung es bislang nicht zulasse, die GR-Sitzungen wieder im Alten Rathaus abzuhalten.

<b>TOP 2)</b>	<b>Ausscheiden von Frau StRin Sanchez aus dem Gemeinderat der Stadt Hemsbach</b>	<b>2021 077</b>
---------------	--	-----------------

StRin Sanchez verlässt aufgrund Befangenheit nach § 18 GemO den Ratstisch und nimmt im Zuhörerbereich Platz.

Bürgermeister Kirchner bedankt sich für das rund 15-jährige Wirken von Frau Sanchez. Sie hat immer das Ohr bei den Bürgerinnen und Bürgern gehabt und ist ein Sprachrohr für sie gewesen – auch bei unbequemen Themen. Mit dem Ausscheiden von Frau Sanchez geht dem Gremium eine Persönlichkeit verloren.

StR Ewald spricht im Namen der SPD-Fraktion. Er sagt, dass die Stadt mit dem Ausscheiden von Hiltrud Sanchez ein Urgestein verliere, das sich nicht gescheut habe, ihre Meinung auch offen und direkt zu vertreten. Er erinnert daran, dass sie nie eine Sitzung versäumt habe und immer zur Stelle gewesen sei, wenn man sie gebraucht habe.

StR Hertinger wünscht Frau Sanchez im Namen der Freien Wähler-Fraktion alles Gute für den weiteren Lebensweg.

StR Embach wünscht ihr ebenfalls alles Gute und vor allem viel Gesundheit.

StR Schulz-Bauerhin von der CDU und StRin Ehret von Pro Hemsbach schließen sich den guten Wünschen an.

StRin Sanchez fordert in ihrem abschließenden Dank die jüngeren Menschen auf, sich kommunalpolitisch zu engagieren.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stellt gemäß § 16 Abs. 2 GemO fest, dass bei Frau Hiltrud Sanchez ein wichtiger Grund gem. § 16 Abs. 1 GemO vorliegt, welcher das Ausscheiden aus dem Gemeinderat möglich macht.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Zustimmung

Ja: 17  
Nein: 0  
Enthaltungen: 0

<b>TOP 3)</b>	<b>Nachrücken in den Gemeinderat nach Ausscheiden von Frau Hiltrud Sanchez</b>	<b>2021 078</b>
---------------	--	-----------------

Bürgermeister Kirchner lässt über den Beschlussantrag abstimmen und verpflichtet Frau Aschemann anschließend zur Stadträtin der Stadt Hemsbach.

StR Ewald heißt Frau Aschemann in den Reihen der SPD-Fraktion herzlich willkommen.

**Beschluss:**

1. Der Gemeinderat stellt fest, dass bei Frau Frauke Aschemann keine Hinderungsgründe nach § 29 GemO vorliegen.

Nach Feststellung verpflichtet der Bürgermeister Frau Frauke Aschemann gemäß § 32 Abs. 1 GemO mit den Worten:

*„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das Wohl ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“*

2. Der Gemeinderat stimmt den Vorschlägen der SPD zur Besetzung der Vertreter in den beratenden Ausschüssen, Vereinen und Verbänden zu.

**Abstimmungsergebnis zu 3.1):**

Einstimmige Zustimmung

Ja: 17  
Nein: 0  
Enthaltungen: 0

**Abstimmungsergebnis zu 3.2):**

Einstimmige Zustimmung

Ja: 17  
Nein: 0  
Enthaltungen: 0

<b>TOP 4)</b>	<b>Bestellung zur ehrenamtlichen Mitwirkung gem. §§15, 16 GemO</b> <b>Nachrückern sachkundiger Einwohner/innen in den Verwaltungsausschuss</b>	<b>2021 079</b>
---------------	---	-----------------

Ohne weitere Aussprache wird folgender Beschluss gefasst.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat bestellt Herrn Hans-Christian Bodien zur ehrenamtlichen Mitwirkung gem. § 15 Abs. 2 GemO. Er wird widerruflich als neues Mitglied (hier: sachkundiger Einwohner der SPD) in den Verwaltungsausschuss berufen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Zustimmung

Ja: 18  
Nein: 0  
Enthaltungen: 0

<b>TOP 5)</b>	<b>Vorlage der Niederschriften aus den letzten Sitzungen</b>	<b>2021 080</b>
---------------	--	-----------------

Niederschrift zur Sitzung vom 28.06.2021

StRin Drissler bittet einen in der Sitzung am 28.06.2021 gestellten Antrag von StRin Molitor in die Niederschrift aufzunehmen. Sie bittet in der Niederschrift zu ergänzen, dass die 30.000 Ökopunkte nicht dem Öko-Konto der Stadt gutgeschrieben, sondern in eine konkrete Maßnahme investiert werden.

Niederschrift zur Sitzung vom 18.08.2021

StRin Drissler merkt an, dass beschlossen wurde, dem Gemeinderat eine Alternativlösung der Filter- und Ventilatorentechnik in einer der nächsten Sitzungen vorzulegen. Diese bittet sie per Mail an die Gremienmitglieder auszugeben.

<b>TOP 6)</b>	<b>Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse</b>	<b>2021 081</b>
---------------	---	-----------------

Bürgermeister Kirchner gibt die vom Gemeinderat in seinen nichtöffentlichen Sitzungen am 30.06.2021 sowie 26.07.2021 gefassten Beschlüsse bekannt.

**Zustimmung fanden die Beschlüsse aus der Sitzung am 30.06.2021:**

1. Der Gemeinderat beschließt auf dem Parkplatz in der Hüttenfelder Straße (zwischen den Tankstellen) eine Schnelladestation für E-Autos errichten zu lassen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den erforderlichen Pachtvertrag mit der Fa. Yeet Power abzuschließen und die Option mit der Pachteinnahme zu wählen.
3. Der Keglerverein Hemsbach hat die noch offenen Miete und die Nebenkostenforderungen für 2020 in Höhe von 7.396,06 € zu zahlen.
4. Für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Mai 2021 verzichtet die Stadt Hemsbach auf die Miete und die Nebenkosten. Insgesamt werden 7.924,35 € erlassen. Ab 1. Juni werden Miete und Nebenkosten vollständig erhoben.

**Mehrheitliche Zustimmung fanden die Beschlüsse aus der Sitzung am 30.06.2021:**

1. Zustimmung zum Mietvertrag mit dem Keglerverein Hemsbach.
2. Zustimmung zu drei Jahren Mietfreiheit, gekoppelt an die Verpflichtung 270.000 € abzüglich Zuschüsse während der Laufzeit des Vertrages in das Gebäude zu investieren. Wird der Verpflichtung nicht nachgekommen, erfolgt eine Nachforderung der Miete.
3. Zustimmung zu einer Kündigung zum 30.06.2023, falls der Mietvertrag nicht unterschrieben wird.

<b>TOP 7)</b>	<b>Kompensationsmaßnahme zum Bebauungsplan</b>	<b>2021 082</b>
	<b>Kiefernweg</b>	

Herr Wetzel erläutert die Sitzungsvorlage.

StRtin Molitor sagt eine Zustimmung zu Punkt 1 des Beschlussantrags zu. Sie stellt den Antrag, Punkt 2 des Beschlussantrags zu streichen. Zur Begründung führt sie aus, die GBL-Fraktion möchte die Ökobilanz der Stadt freiwillig ausgleichen und nicht dem Konto gutschreiben.

StRtin Drissler findet die Vorlage der Verwaltung sehr schlüssig. Sie kündigt an, dass die Fraktion Punkt 1 des Antrags zustimmen werde. Punkt 2 werde keine Zustimmung erhalten.

StR Schwöbel dankt Herrn Wetzel und der Verwaltung für die gute Vorlage. Die Fraktion werde den Punkten 1-8 voll umfänglich zustimmen.

StR Braun sagt, die Fraktion könne den vorgeschlagenen Maßnahmen zustimmen. Da die Haushaltslage der Stadt angespannt sei, werde die Fraktion auch Punkt 2 des Beschlussantrags zustimmen. Er beantragt deshalb über die beiden Punkte getrennt abzustimmen.

StR Schwöbel verdeutlicht nochmal die Haltung der CDU-Fraktion. Durch den jetzt erfolgten Ausgleich auf dem Sportgelände sei die Ökobilanz der Stadt verspätet ausgeglichen worden. Dies sei zu begrüßen, sollte aber nicht dem Ökokonto der Stadt gutgeschrieben werden.

Bürgermeister Kirchner lässt getrennt über den Beschlussantrag abstimmen.

**Beschluss:**

1. Der Gemeinderat beschließt die vorgeschlagenen Maßnahmen auf den Teilflächen 1 bis 8 und beauftragt die schrittweise Umsetzung ab Herbst 2021
2. Der Gemeinderat beschließt die Einbuchung der errechneten Wertpunkte (62.211), die zunächst für die Genehmigung des Bebauungsplans vorgesehen waren, in das baurechtliche Ökokonto der Stadt Hemsbach.

**Abstimmungsergebnis zu 7.1):**

Einstimmige Zustimmung

Ja: 18  
 Nein: 0  
 Enthaltungen: 0

**Abstimmungsergebnis zu 7.2):**

mehrheitliche Zustimmung

Ja: 11  
 Nein: 7 Ehret, Drissler, Embach, Lembke-Blümmel, Molitor,  
 Enthaltungen: 0 Schwöbel, Schild

<b>TOP 8)</b>	<b>Vergabe Lärmschutzwand Bebauung Kiefernweg</b>	<b>2021 083</b>
---------------	---	-----------------

StRin Drissler verlässt aufgrund Befangenheit nach § 18 GemO den Ratstisch und nimmt im Zuhörerbereich Platz.

Herr Ehret erläutert die Sitzungsvorlage.

StR Schulz-Bauerhin, StRin Löffel sowie StRin Ehret teilen ihre Zustimmung mit.

StR Hertinger bedauert, dass die Maßnahme sich um 50 T€ verteuert hat. Die Fraktion könne dem trotzdem zustimmen.

Nach Beschlussfassung kehrt StRin Drissler zurück an den Ratstisch.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die Arbeiten für die Errichtung der Lärmschutzwand an die Fa. (k)nord aus Ganderkesse zum Angebotspreis von 138.300,25 € zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Zustimmung

Ja: 17  
 Nein: 0  
 Enthaltungen: 0

<b>TOP 9)</b>	<b>Hebelschule, Vergabe lose Möblierung und Innenausbau</b>	<b>2021 084</b>
---------------	---	-----------------

Herr Ehret erläutert die Sitzungsvorlage.

StR Fink hätte gerne gewusst, wie hoch die Kosten für den Innenausbau geplant waren. Außerdem will er wissen, warum alte Schulmöblierung offenbar verschenkt wurde, anstatt sie eventuell im Hebelschulen-Neubau wieder zu verwenden.

Herr Rößling führt aus, dass auch die angegebenen Kosten für den Innenausbau sich im Rahmen der Schätzung bewegen. Er erläutert, dass sämtliche alten Schulmöbel tatsächlich in den Neubau mitgenommen werden. Wo in den neuen Räumen allerdings die Möblierung fehle, müsse sie hinzugekauft werden.

Bürgermeister Kirchner lässt über die Beschlusspunkte en bloc abstimmen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister folgende Aufträge an die Bieter mit den wirtschaftlich annehmbarsten Angeboten zu vergeben, soweit sich die Auftragssummen im Rahmen der Kostenberechnungen befinden:

1. Auftrag für die lose Möblierung bis zu einer Höhe von 85.000 €
2. Auftrag für die Schreinerarbeiten (Innenausbau) bis zu einer Höhe von 60.000 €

**Abstimmungsergebnis zu 9.1) und 9.2):**

Einstimmige Zustimmung

Ja: 18  
Nein: 0  
Enthaltungen: 0

<b>TOP 10)</b>	<b>Vergabe EDV-Netzwerk und Digitale Schultafeln</b>	<b>2021 085</b>
----------------	--	-----------------

Herr Ehret erläutert die Sitzungsvorlage.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister die Aufträge für das EDV-Netzwerk und die Digitalen Schultafeln an die Bieter mit den wirtschaftlich annehmbarsten Angeboten zu vergeben, soweit sich die Auftragssummen insgesamt im Rahmen der Kostenberechnung in Höhe von gesamt 100.000 € bewegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Zustimmung

Ja: 18  
Nein: 0  
Enthaltungen: 0

<b>TOP 11)</b>	<b>Zur Sitzung des Gemeinderates eingereichte Anträge der Fraktionen</b>	<b>2021 086</b>
----------------	--	-----------------

StRin Molitor verlässt um 19:44 Uhr den Ratstisch und kehrt um 19:48 Uhr an diesen zurück.

StRin Drissler hat eine Rückfrage zum Antrag bzgl. einer lufttechnischen Nachrüstung des Hebelschulen-Neubaus.

StR Brauch verlässt um 19:46 Uhr den Ratstisch und kehrt um 19:48 Uhr an diesen zurück.

Herr Rößling erläutert, dass ein entsprechender Förderungsantrag grundsätzlich noch bis zum Jahresende gestellt werden könne. Im Moment würden die Kosten ermittelt, um mit einer entsprechenden Beratungsvorlage dann in eine der nächsten GR-Sitzungen gehen zu können.

StR Braun fragt, was aus dem Antrag der Fraktion bzgl. Tempo 30 auf der L3110/B3 geworden ist.

Bürgermeister Kirchner sagt, dass bei diesem Thema gerade die Lärmberechnungen erneuert werden. Die Verwaltung warte zurzeit auf die Ergebnisse. Er sagt, dass die



Verwaltung an diesem Thema dranbleibt. Es sei auch sein Wunsch, dass Tempo 30 auf der L3110 komme.

<b>TOP 12)</b>	<b>Genehmigte und abgelehnte Bauvorhaben im Mai / Juni / Juli / August 2021</b>	<b>2021 087</b>
----------------	---	-----------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine wesentlichen Wortmeldungen.

<b>TOP 13)</b>	<b>Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen</b>	<b>2021 088</b>
----------------	---	-----------------

Ohne weitere Aussprache wird über die Spendenangebote Beschluss gefasst.

1. Spender: Karin Regel  
 Grund: Gewöhnungsbecken Wiesensee  
 Betrag: **1.000,00 EUR**  
 Eingang: 13.07.2021
  
2. Spender: Ursula und Hans-Jörg Adolph  
 Grund: Gewöhnungsbecken Wiesensee  
 Betrag: **30,00 EUR**  
 Eingang: 12.07.2021

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der oben genannten Spendenangebote zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Zustimmung

Ja: 18  
 Nein: 0  
 Enthaltungen: 0

<b>TOP 14)</b>	<b>Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen</b>	
----------------	--	--

**Luftfilter – weiterführende Schulen**

Bürgermeister Kirchner erläutert, dass die Förderzusagen für eine Anschaffung von Luftfiltern in Schulen inzwischen vorliegen. Die Luftfilter seien mittlerweile auch bestellt worden. Im Schulverband habe es jedoch für die weiterführenden Schulen eine Patt-Situation ergeben. Dort würden die Klassen 5 und 6 nicht mit Luftfiltern ausgestattet, darüber seien die Schulleitungen inzwischen auch informiert worden.

StR Embach verlässt um 19:52 Uhr den Ratstisch und kehrt um 19:54 Uhr an diesen zurück.

**Weihnachtsmarkt 2021**

Bürgermeister Kirchner weist daraufhin, dass die Stadt in diesem Jahr einen Weihnachtsmarkt durchführen werde, soweit es die aktuelle Corona-Lage zulasse. Das Gelände werde umzäunt sein und eine Einlasskontrolle werde die 3G-Regeln kontrollieren.

**Umleitung Radweg**

StR Schild erinnert, dass die Fraktion einen Antrag zur Verkehrssicherheit von Radfahrern auf der Hüttenfelder Straße gestellt hat. Er hofft, dass dieser Antrag bald im GR behandelt wird.

StR Brauch verlässt um 19:54 Uhr den Ratstisch und kehrt um 19:56 Uhr an diesen zurück.

**Bauvorhaben Minera**

StRin Löffel fragt nach dem aktuellen Sachstand für die Bauplanungen Minera und Berlingweg nach. BM Kirchner führt aus, dass es bei Minera zurzeit keine weitere Entwicklung gebe. Zum Vorhaben Berlingweg folgt eine neue Information im Oktober.

**Kunstrasen Sportplatz**

Frau Löffel möchte wissen, was der Sachstand zum Thema Erneuerung Kunstrasenplatz auf dem Sportgelände sei.

Bürgermeister Kirchner bestätigt, dass ein Gespräch mit der SG stattgefunden hat. Das Thema soll nun innerhalb der SG in einer Mitgliederversammlung im Oktober besprochen werden. In dem Gespräch mit der SG sei es ausdrücklich auch um das Thema Finanzierungsgerechtigkeit gegangen.

**Mediathek Kath. Bücherei**

StR Schwöbel gibt bekannt, dass die Mediathek der Kath. Öffentlichen Bücherei nun unter 3G-Regeln wieder geöffnet hat. Sein Dank gilt der Verwaltung für die Unterstützung in dieser Angelegenheit.

**Parken in der Bachgasse**

StRin Ehret trägt eine Bitte vor, die an sie herangetragen wurde. Dabei geht es um die Parkzeiten in der Bachgasse, die zurzeit bei zwei freien Stunden liegen. Sie wollte wissen, ob es möglich sei, dass Kfz-Halter diese Zeit kurz überziehen können, wenn sie dies mit einem Zettel am Pkw anzeigen.

Bürgermeister Kirchner hält diese Idee für gut, er kündigt an, dass die Verwaltung dies ermöglichen wolle.

**Dank an Wahlhelfer**

Bürgermeister Kirchner dankt allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die bei der Auszählung der Stimmen am Sonntag geholfen haben.

**Zur Beurkundung:**

Vorsitzender: \_\_\_\_\_

Schriftführer/in: \_\_\_\_\_

Urkundsperson: \_\_\_\_\_

Urkundsperson: \_\_\_\_\_